

Vermerk

Einsparungen durch die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED in der Gemeinde Heist

Die Gemeinde Heist hat ihr vorhandenes Straßenbeleuchtungsnetz im Jahr 2011/2012 durch Umrüstung auf LED-Technik energieeffizienter ausgestattet. Hierfür sind Kosten in Höhe von 222.155,00 € entstanden. Gefördert wurde die Maßnahme durch den Bund mit einer Zuwendungssumme von 80.316,00 €.

Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung hat zu Einsparungen beim Stromverbrauch geführt:

	2011 (Kosten/Verbrauch wurden für 2011 „hochgerechnet“.)		2012		2013		2014		2015	
	Kosten	Verbrauch	Kosten	Verbrauch	Kosten	Verbrauch	Kosten	Verbrauch	Kosten	Verbrauch
Einspeise- punkt	16.410,13 €	87.868 kWh	12.901,78 €	60.262 kWh	6.302,23 €	27.595 kWh	6.876,12 €	29.102 kWh	5.740,80 €	27.234 kWh
Schulstr. 3	4.224,24 €	20.106 kWh	2.440,31 €	10.668 kWh	1.137,10 €	4.701 kWh	1.129,93 €	4.559 kWh	1.178,21 €	5.204 kWh
Voßkuhl										

Bedarfsampeln in der Gemeinde Heist/ AZ: 7/112.214

Überprüfung Umrüstung zweier Bedarfsampeln an der Bundes- und Landesstraße der Gemeinde Heist

Sehr geehrte Frau Thomsen,

Bezüglich Ihrer Anfrage zur Umrüstung von Lichtsignalanlagen in Heist kann folgendes Ergebnis nach der Begehung am 26.05.2016 festgehalten werden:

1. Bedarfsampel zur Querung der B431 (Wedeler Chaussee) auf Höhe Einmündung Hauptstraße:

Für eine blindengerechte Umrüstung sprechen folgende Gründe:

- Barrierefreier Zugang der Bushaltestelle „Heist- Heideweg“, als Element der ÖPNV- Mobilitätskette, es verkehren dort die Buslinien 489/ 589/ 6665
- Unmittelbare Nähe des Friedhofes (der direkte Weg vom Ortskern zum Friedhof führt über die B 431)
- Zugangsmöglichkeit des Supermarktes NETTO, ca. 200m von der Ampel entfernt

2. Bedarfsampel zur Querung der Hauptstraße auf Höhe Einmündung Großer Ring:

Folgende Gründe sprechen hier für eine blindengerechte Umrüstung:

- Einzige gesicherte Querungsmöglichkeit der Hauptstraße im Ort, es wurden ca. 15.00 Uhr 15 Fahrzeuge je Minute gezählt:
- Zugang der Bushaltestellen „Heist- Geestberg“ der Linien 589 /6665, sowie der Haltestelle „Heist Schule“(Mobilitätskette)
- Erreichbarkeit der Grundschule (wichtig für integriert beschulte sehgeschädigte Schüler), der Sporthalle, sowie der Bäckerei Eggers, ferner der KITA

Im Umfeld Heist/Moorrege sind uns 4 Mitglieder mit Blindheit bekannt, die dem BSVSH angehörig sind. Da nur etwa jeder dritte im BSVSH organisiert ist, kann man von etwa 12 blinden Menschen und der 3- fachen Zahl von stark sehbehinderten Menschen ausgehen, die für eine sichere Überquerung die akustisch/ taktile Anzeige des Grünsignals benötigen.

Die Umrüstung der Ampelanlagen sollte entsprechend der DIN 32981(Ausrüstung mit Ortungssignal und Freigabesignal mit Lautstärkeanpassung) erfolgen.

Eine Ergänzung mit taktilen Leitelementen entsprechend der DIN 32984 zum sicheren Auffinden des Ampelpfostens und der Querungsstellen ist insbesondere an der B431 zu empfehlen.

Andreas Wendt

Rehalehrer für blinde und sehbehinderte Menschen

